

Spenden helfen Kindern mit Handicap

Leser helfen

EINE SPENDENAKTION DER FREIEN PRESSE

Ich nehme an der Spendenaktion LESER HELFEN mit einer einmaligen Spende teil. Damit meine Hilfe der Spendenaktion LESER HELFEN ohne Abzug von Bankgebühren zugute kommt, ermächtige ich die Freie Presse, einen einmaligen Betrag mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto nicht ausreichend gedeckt ist, ist mein kontoführendes Kreditinstitut nicht verpflichtet, den Betrag einzulösen.

- Ich spende für die Aktion: **Hilfe für Kinder**
- Freie Spende für andere Hilfsprojekte

Euro
zu Lasten meines Kontos

Prüfziffer	Bankleitzahl	Kontonummer
DE		

IBAN (Die IBAN finde ich auf meinem Kontoauszug)

Kreditinstitut

Vorname

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Abo-Nummer falls vorhanden (steht auf Ihrer Pressekarte)

Datum, Unterschrift

Benötigen Sie für Ihre Steuererklärung eine Spendenquittung? Ja Nein

Sie erhalten ab 200 Euro eine Spendenquittung. Bis 200 Euro gilt Ihr Kontoauszug.

Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat:
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE16VLH00000604961

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den Verein Leser helfen die Spende von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Verein Leser helfen auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Einzugsermächtigung können Sie bei allen Geschäftsstellen oder Lokalredaktionen der Freien Presse abgeben oder an folgende Adresse einsenden: Freie Presse, Chefredaktion, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz.

In der Aktion „Leser helfen“ geht es um Spenden für den Verein „Lebenshilfe Westsachsen“, der Kinder mit Handicap bei ihrem Start ins Leben fördert. Die Stiftung Kinderhilfe stellt dafür 2100 Euro bereit.

VON VIOLA MARTIN

ZWICKAU – Die Damm-Rumpf-Hering-Vermögensverwaltung hat vor zehn Jahren die Stiftung Kinderhilfe gegründet. „Seither haben wir bereits etwa eine Viertelmillion Euro in Projekte in der Region gesteckt“, sagt Stiftungsvorstand Marco Rumpf. „Wir können beklagen, dass zu wenig Geld für wichtige Angebote da ist. Wir können aber auch etwas dafür tun, dass Geld dafür be-

reitgestellt werden kann. Das tun wir mit der Stiftung, und das tut auch die ‚Freie Presse‘ mit ihrer Aktion ‚Leser helfen‘“, sagt er. „Deshalb unterstützen wir die Aktion.“

Die Damm-Rumpf-Hering-Stiftung Kinderhilfe stellt 2100 Euro für die Lebenshilfe Westsachsen bereit. Für das Geld sollen Fördermaterialien gekauft werden, für die die Mittel, die der Verein von Krankenkassen und Sozialämtern bekommt, nicht ausreichen. Finanziert werden soll davon beispielsweise das Material für einen speziellen Test. „Bei diesem geht es um das frühzeitige Erkennen von Verzögerungen in der Wahrnehmung von Kindern“, sagt Monika Uhlmann vom Stiftungsvorstand. „Wenn diese Verzögerungen frühzeitig diagnostiziert werden, können die Kinder ganz gezielt gefördert werden. Mit der frühkindlichen Entwicklung werden schließlich wichtige Weichen für die weitere Entwicklung gestellt.“

Auch der Kauf anderer Materialien, die auf der Wunschliste der Therapeuten der Lebenshilfe West-

sachsen stehen, kann von der Spende finanziert werden. „Es ist wichtig, dass die Kinder zum Sprechen animiert werden“, sagt Monika Uhlmann. Deshalb wird von dem Geld auch alles Nötige für einen Sprachentwicklungstest angeschafft, der bei Kindern mit Hörschädigung, geistiger Behinderung, Autismus oder sensorischer Behinderung zur Anwendung kommt. Spezielles Spielzeug, das zum Zuhören, Erkennen und Sprechen animiert, kann die Lebenshilfe ebenfalls kaufen.

„Wir finden es gut, dass bei der Aktion ‚Leser helfen‘ wie bei unserer Stiftung das Gespendete eins zu eins bei den Hilfsbedürftigen ankommt, und das damit Projekte in der Region unterstützt werden. Das Geld wird in die Zukunft von Kindern investiert. Ich denke, da ist es gut angelegt“, sagt Marco Rumpf.

IM INTERNET können Sie **weitere Informationen** über das Projekt erhalten. Zugleich haben Sie die Möglichkeit, Ihre Spenden direkt für das jeweilige Projekt zu überweisen.

» www.freiepresse.de/leserhelfen